

# BÜRGER / PATIENTEN – INFORMATION

zum **ÄRZTEPROTEST** am 8. November 2007

## Warum protestieren die Ärzte?

### Unsere Arbeit für Sie ist in Gefahr!

Ohne den Dialog mit Patienten oder Ärzten zu suchen, plante die politische Vertretung durch ein **Gesetz** (sog. Art. 15a-Vereinbarung / „Staatsvertrag“ zwischen Bund, Gemeinden und Ländern) die **Bedingungen für Ihre medizinische Behandlung schwerwiegend zu ändern !**

## Was sollte mit diesem Gesetz beschlossen werden?

- **Anonyme Behandlungszentren** verdrängen derzeit tätige Ärzte. Der Arzt in ihrer Nähe wird zum Auslaufmodell.
- **Billigstbieter** erbringen medizinische Leistungen nach **kommerziellen Richtlinien**. Langfristige **Folgen** auf die **Behandlungsqualität** werden **nicht berücksichtigt**.
- **Ärzte dürfen immer weniger eigenverantwortlichen Entscheidungen treffen**.  
Ärzte werden zu abhängigen Dienstleistern, welche ausschließlich nach strengen ökonomischen Richtlinien zu tun haben, wofür sie bezahlt werden.
- **Wahlärztlichen Leistungen** werden **nicht mehr rückerstattet**.
- Die ohnehin schon überlangen **ärztlichen Arbeitszeiten in den Spitälern** sollen **noch länger** werden („Bereitsschaftsdienst“ wird nicht als Arbeitszeit gewertet) .
- Auch die **ärztliche Ausbildung** wird vermehrt **durch wirtschaftliche Interessen beeinflusst**.

## Welche Folgen hätte das für Sie als Patient ?

- **Verlust Ihres Vertrauensarztes / Ihrer Vertrauensärztin** und der **persönlichen Arzt/Patienten-Beziehung**.
- **schematisierte Einheitsbehandlung** statt persönlicher Betreuung.
- **Ende der wohnortnahen Versorgung** – längere Wege zum Arzt.
- **Zwei-Klassen-Medizin** – persönliches Vertrauensverhältnis nur noch gegen Privat-Honorar.
- **Einschränkung der sozialen Kassenleistungen** – bestimmte medizinische Behandlungen bekommen Sie nur mehr bis zu einer gewissen **Altersgrenze**.  
(Beispiel England: künstliche Hüfte nur bis 65. Lebensjahr; Diabetesbehandlung etc...)
- **Übermüdete Ärztinnen und Ärzte** in den Spitälern durch zu lange Dienstzeiten.

## Was konnte durch den Ärzteprotest bisher erreicht werden?

- Die **Zusage** von Frau Minister Dr. Kdolsky, daß die **Qualität** in unserem Gesundheitssystem **erhalten** werden soll.
- Eine **ministerielle Arbeitsgruppe** mit ärztlicher Beteiligung beschäftigt sich mit diesem Problem.

**Diese Ergebnisse sind noch nicht auf Dauer gesichert !  
Wir haben bisher nur politische Versprechungen !**

**GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT !**